

PRE-QHM 7.2: DIE 5 S METHODE

Ziel des 5S-Konzeptes ist, das Umfeld so zu gestalten, dass die Orientierung erhöht und ein Miteinander / Partizipieren störungsfrei ablaufen kann. Suchen, ebenso wie lange Diskussionen wer was warum gemacht hat, sollten so möglichst vermieden werden und mehr Gemeinsamkeit, Klarheit und Übersicht ermöglicht werden. In Kontexten der Erziehung soll für Kinder so eine größere Eigenverantwortlichkeit und Autonomie sichergestellt werden. Ein sauberes und ordentliches Umfeld gilt zudem als Grundlage für ruhiges, zufriedenes Arbeiten.

Als methodisches Werkzeug kann 5S in allen Bereichen als Grundlage für Sauberkeit und Ordnung angewendet werden. Die Methode eignet sich sowohl im Bereich der Dienstleistung und Verwaltung bis hin zur Datenablage und IT und im Elternhaus für den Umgang mit Material, Regeln und Aufgaben im Alltag. Die direkte Einbeziehung der Beteiligten erleichtert das Auffinden von Schwachstellen / Problembereichen und das Umsetzen von Verbesserungen. Im Bereich der Familie hilft das direkte Einbeziehen der Kinder den gemeinsamen Alltag zu strukturieren, bei den Hausaufgaben klare Strukturen zu definieren, Material leichter zu finden und selbstständiger für die Kinder wegzuräumen. Allgemein bringt es Eltern Erleichterungen und hilft notwendig befundene Strukturen umzusetzen und beizubehalten.

Ein wesentliches Prinzip der Methode ist, die entwickelten Standards an den jeweiligen Plätzen oder für die jeweilige Person(en) zu visualisieren. So können Abweichungen auch von Außenstehenden schneller erkannt werden. In der Familie kann so auch das Kind schnell erkennen, wo es was nicht so durchführt oder wegstellt, wie erwünscht. Fehlende, notwendige Regelungen werden so für alle sichtbar.

Das 5 S Konzept: Was ist zu tun?

Sortiere (aus); Selektiere

Mindestens 4x im Jahr Selektier-Aktionen (QE Zirkel) ausführen. Alle unnötigen Dinge bestimmen. Schlüsselfragen bei jedem Gegenstand / Prozess fragen: Wird er gebraucht, wie oft, in welcher Menge, bzw. ist er an der richtigen Stelle? QM: Dokumentation vor / nach Aktion.

Stelle hin; Systematisiere

Was tatsächlich gebraucht wird, bekommt einen ausgesuchten, definierten und festen Platz. Alles bekommt einen Platz - alles ist an seinem Platz! Wichtiges wird als Prozessschritt festgehalten.

Säubere

Reinigen in definierten Zeitabständen: Im ersten Schritt kritische Bereiche angehen, Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit und Optik berücksichtigen / im Prozess notwendige Schritte beachten. Inspektion mit allen Sinnen (Sehen, Hören, Riechen, Fühlen) bei gleichzeitiger Funktionsüberprüfung. Was in welchen Abständen überprüft / gereinigt werden soll, klar festlegen und Verantwortung dafür personengebunden regeln.

Freigabe Termin	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
06.12.2016	IBE-Gieleroth	1	06.12.2016	Seite 1 von 2

Standardisiere

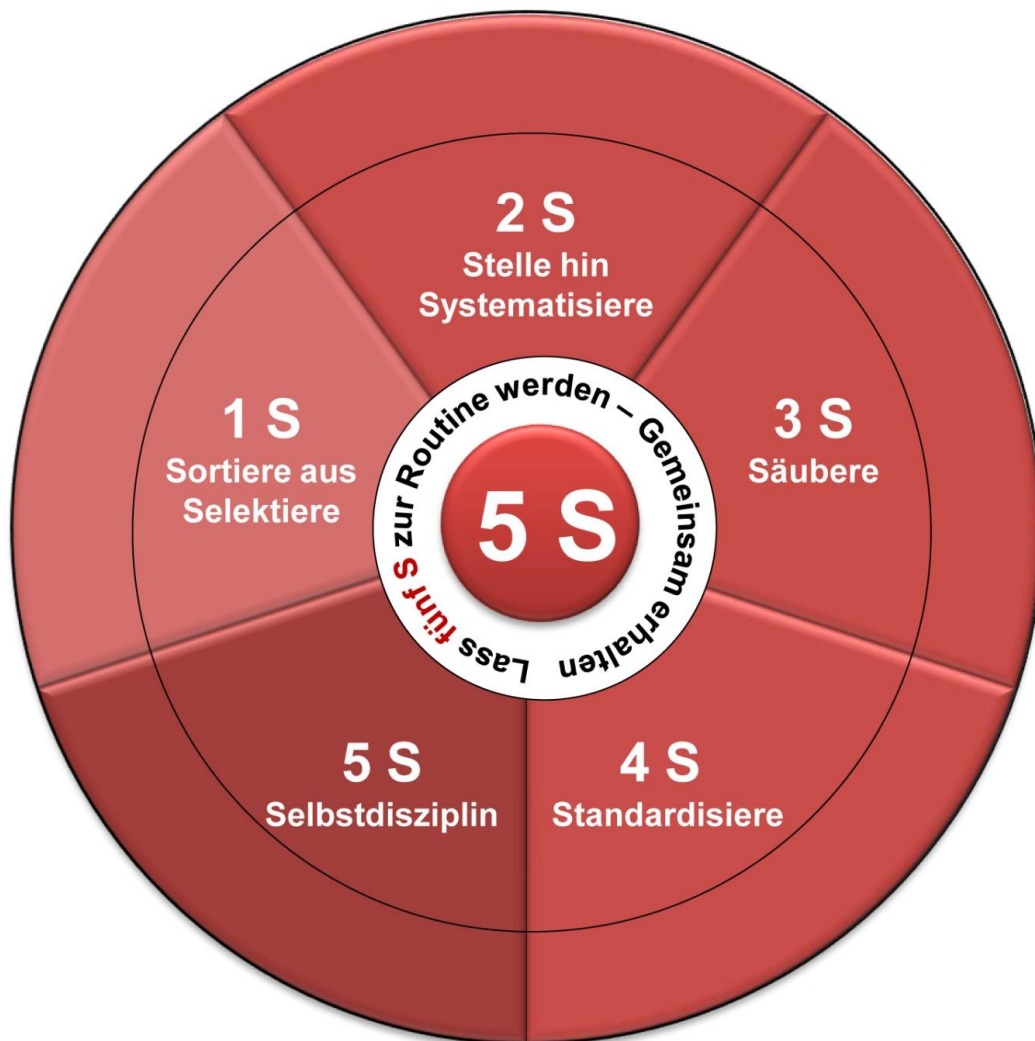
Definition von Regeln und Standards, durch welche alle Beteiligten "Sauberkeit und Ordnung" messen und beibehalten können. Schulung und Kontrolle, um den erreichten Zustand zu halten und die Vorgaben zur Routine zu machen. Man kann auch sagen: Sich daran gewöhnen - eine neue Gewohnheit - säen.

Selbstdisziplin

Damit die ersten vier S aufrecht erhalten werden, ist Disziplin erforderlich. IST-Zustand kontinuierlich bewerten (Audit durch QEZ). Zustand vorher / nachher visualisieren. Verbesserungen ansprechen, Selbstdisziplin fördern und einfordern. Ziele mit allen Beteiligten vereinbaren.

Die Methode 5 S ist auch bekannt unter 5 A:

1. Aussortieren
2. Aufräumen
3. Arbeitsplatzsauberkeit
4. Anordnung zur Regel machen
5. Alle Punkte einhalten und verbessern



Freigabe Termin	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
06.12.2016	IBE-Gieleroth	1	06.12.2016	Seite 2 von 2